

21. September 2001

Waldviertelfestival mit weiteren Höhepunkten

Dreitägiges Symposium zum „100er“ von Wilhelm Szabo

Mehr als 20.000 BesucherInnen haben bisher das Waldviertelfestival „mitanaund“ erlebt, bei dem über 1.000 Akteure aus der Region auf den Bühnen stehen. In den nächsten Tagen bietet das Programm wieder einige Höhepunkte. So wird etwa von Freitag, 28. September, bis Sonntag, 30. September, im Rathaussaal von Weitra ein dreitägiges Literatursymposium stattfinden, das dem Waldviertler Dichter Wilhelm Szabo gewidmet ist, der heuer 100 Jahre alt geworden wäre und in Weitra als Lehrer tätig war. Es gibt unter anderem die Präsentation des neu aufgelegten Szabo-Buches, die Enthüllung eines Denkmals, die Uraufführung des Szabo-Zyklus des Komponisten Johannes Holik, eine Lesung sowie eine Wanderung auf den Spuren des Dichters. Hier noch einige andere Schwerpunkte des Festivals:

Morgen, Samstag, wird im Vereinshaus Horn unter dem Titel „mognstaumpfa“ modernes Tanztheater geboten (20 Uhr), Eintritt 100 Schilling, Kinder bis 12 Jahre 70 Schilling.

Ebenfalls morgen wird ab 16 Uhr Schloss Ottenschlag zu einem „Schloss für alle Sinne“ mit bildender Kunst, Handwerk, Musik, Literatur, einem Kinderprogramm und einem abwechslungsreichen Kulinarium. Von der örtlichen Blasmusikkapelle wird die eigens für die Veranstaltung komponierte Serenade „mohn-leit“ uraufgeführt (Eintritt 90 Schilling, Kinder bis 12 Jahre frei).

Am Sonntag, 23. September, sowie am Dienstag, 25., Freitag, 28., Samstag, 29. September, jeweils um 14 Uhr, laden das Krahuletz-Museum und die Stadtbücherei in Eggenburg Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zu einer Zeitreise unter dem Motto „Mit Jeans in die Steinzeit“ ein.

Am Montag, 24. September, heißt es im Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Thaya um 10.30 Uhr „Together“. Jugendliche aus den Ländern beiderseits der Grenze haben sich gemeinsam mit dem Thema „Kommunikation“ auseinandergesetzt, das Ergebnis ist eine bunte Revue aus Musik, Tanz, Literatur und Theater. Eintritt 120 Schilling.

Am Donnerstag, 27. September, wird Stift Geras ab 16 Uhr mit Klangfarben erfüllt. Im Rahmen eines Festes unter dem Titel „Schallviertel“ präsentieren die Lehrlinge der Berufsschule Geras die Resultate ihrer einwöchigen Zusammenarbeit mit Elektromusikern der UNI Wien. Eintritt frei.

Zum dritten Mal „bezeichnen“ und „beschreiben“ Künstler einen von ihnen ausgewählten Ort des Waldviertels und holen ihn für einen Tag aus dem Vergessen. Schauplatz von

NK Presseinformation

„Ortsbezeichnung 3“ ist am Samstag, 29. September, ab 14 Uhr der stillgelegte Bahnhof Waldkirchen. Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls am Samstag, 29. September, ab 20 Uhr findet in der Burg Raabs an der Thaya ein Knopf-Harmonika-Spieler-Treffen besonderer Art unter dem Titel „Waldviertel zugeknöpft“ statt. Eintritt 200 Schilling, Kinder bis 12 Jahre frei.

Nähere Informationen: Waldviertel Festival, 3830 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße 12, Telefon 02842/20 131-12, e-mail waldviertel-festival@wvnet.at, www.waldviertelfestival.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at